



Projekt: Huds Moar, Schweden

Projekt:	Huds Moar
Eigentümer:	Rabbalshede Kraft AB
Bauherr:	Rabbalshede Kraft AB
Elektrizitätsversorgungsunternehmen:	Fortum Distribution
Installierte Nennleistung:	15 MW
Windturbine:	N90/2500 kW Low-Speed
Turmhöhe und -art:	100 m, Stahlrohrturm
Anlagenanzahl:	6
Windgeschwindigkeit:	7 m/s
Standort:	Der Windpark befindet sich etwa 120 Kilometer nördlich von Göteborg und ist rund 20 Kilometer von der Küste entfernt.
Standortbeschreibung:	Die Windenergieanlagen stehen im Waldgebiet auf Bergkuppen. Der höchste Punkt befindet sich auf 150 Metern Höhe.
Errichtungszeitpunkt:	März und April 2008
Netzanschluss:	Mai 2008
Lieferumfang:	Nordex lieferte die Anlagen und baute die Fundamente.
Geschätzter Jahresenergieertrag:	36.000 MWh
Wartung:	Nordex Energy GmbH

Projekt: Huds Moar, Schweden

Das Projekt „Huds Moar“ ist für Nordex ein besonderes: Es markiert den erfolgreichen Wiedereinstieg des Windenergieanlagenherstellers in Schweden. Im Jahr 2006 ging das Unternehmen mit einer Niederlassung in Uppsala bei Stockholm neu an den Start.

„Huds Moar“ war einer der ersten Aufträge, die das Nordex-Team vor Ort gewann. Der Windpark ist zugleich der erste in Schweden mit modernen Nordex-Anlagen. Die sechs Turbinen der Baureihe N90/2500 gingen im Mai 2008 ans Netz und bringen es zusammen auf eine Nennleistung von 15 MW. Mit ihnen wurde die weltweit 750. Maschine der Anlagenfamilie N80/90/100 errichtet.

Ein ausschlaggebendes Kriterium, warum sich der Kunde, Rabbalshede Kraft, für die N90/2500 entschieden hat, war, dass es diese Turbine in einer Low-Speed-Version gibt. Die N90 Low-Speed erzielt selbst bei schwächeren Winden optimalen Ertrag.



Rabbalshede Kraft ist ein ambitionierter Privatinvestor, der künftig rund 50 Windenergieanlagen pro Jahr errichten will und dessen Börsengang bereits geplant ist. Über die Zusammenarbeit mit Nordex zeigte sich das Unternehmen sehr zufrieden: Der Windpark konnte sechs Wochen vor dem vertraglich vereinbarten Übergabetermin eingeweiht werden.

Anlässlich der Feier unterzeichnete Rabbalshede Kraft auch gleich den Folgeauftrag: Im Jahr 2010 soll Nordex erneut sechs Anlagen der Serie

N90/2500 Low-Speed für das Projekt „Brattön“ liefern.

Für Nordex war „Huds Moar“ erst der Auftakt in Schweden. 2008 stehen noch drei weitere Projekte an, ebenso viele feste Verträge liegen für 2009 vor.

Als „Huds Moar“ ans Netz ging, stand bereits die Errichtung des zweiten Nordex-Windparks seit dem Wiedereinstieg in den schwedischen Markt kurz bevor: „Bondön“. „Bondön“ soll Ende 2008 mit 14 N90/2500-Turbinen in Betrieb genommen werden.